

Managed Care

Chancen neuer Vertragsoptionen



2. Symposium

des SDK-Instituts für Gesundheitsökonomie

am 18. März 2011 im SIMT Stuttgart

Chancen im Gesundheitswesen

Die zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen sind enorm. Insbesondere chronische Krankheiten nehmen in den nächsten Jahren in erschreckendem Maß zu, so das Kieler Fritz-Beske-Institut für Gesundheits-System-Forschung. Demenz, Diabetes, Herzinfarkt und Schlaganfall, an diesen Krankheiten leiden die Menschen künftig noch öfter, als es heute schon der Fall ist.

Gesetzliche Kassen und private Krankenversicherungen müssen Wege finden, wie sie trotz steigenden Kostendrucks eine effiziente medizinische Versorgung finanzieren können. Vielleicht finden beide Systeme sogar gemeinsame Ansatzpunkte, um dazu beizutragen, den hohen Stand medizinischer Versorgung in Deutschland aufrecht zu erhalten.

Welche Möglichkeiten haben wir? Müssen wir künftig abwägen, was sich noch zu finanzieren lohnt und was nicht? Oder können wir die Behandlungen so steuern, dass sie besser und kostengünstiger zugleich werden?



Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese und andere Fragen gemeinsam mit unseren Referenten beim 2. Symposium des SDK-Instituts für Gesundheitsökonomie am 18. März 2011 zu erörtern.



Klaus Henkel

Vorsitzender des Vorstandes der Süddeutschen Kranken Leben Allgemeine und
Vorsitzender des Kuratoriums der SDK-Stiftung

Programm

- 13.30-14.00 **Begrüßung und Einführung - Managed Care und Private Krankenversicherung**
Klaus Henkel, Vorsitzender des Vorstands der SDK und Prof. Dr. Bernd Brüggengjürgen, Leiter des SDK-Instituts für Gesundheitsökonomie
- 14.00-14.40 **Managed Care - Stand der Forschung zum Leistungs- und Vertragsmanagement am Beispiel des Gatekeeping**
Prof. Dr. Reinhard Busse,
Technische Universität Berlin
- 14.40-15.20 **Qualitätssicherung und Vertragskompetenzen in der PKV - Welche Chancen bietet die Novellierung der Gebührenordnung für Ärzte und Zahnärzte?**
Dr. Timm Genett, PKV-Verband
- 15.20-15.40 **1. Diskussionsrunde**
- 15.40-16.00 Pause
- 16.00-16.40 **Versorgungssteuerung in gesetzlichen Krankenkassen - und was können gesetzliche und private Krankenversicherungen gemeinsam tun?**
Dr. Oliver Gapp, mhplus Krankenkasse
- 16.40-17.20 **Umsetzung und erste Erfahrungen von Managed Care-Instrumenten in der Schweiz**
Prof. Dr. Thomas Szucs,
Helsana Versicherungen AG
- 17.20-18.00 **2. Diskussionsrunde**
- ab 18.00 **Empfang in der Aula des SIMT**

SDK-Stiftung

Im Jahr 2007 gründete die Süddeutsche Krankenversicherung die SDK-Stiftung. Damit hat das Unternehmen den institutionellen Rahmen für sein gesellschaftliches Engagement geschaffen. Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. verwaltet die unternehmensverbundene Stiftung treuhänderisch.

Mehr dazu finden Sie unter **www.stiftung.sdk.de**.

Projekte der SDK-Stiftung

Das SDK-Institut für Gesundheitsökonomie



Seit Dezember 2008 leitet **Prof. Dr. Bernd Brüggengjürgen** das SDK-Institut für Gesundheitsökonomie. Der Stiftungslehrstuhl ist Teil der Steinbeis-Hochschule Berlin. Die Frage, wie Gesundheitskosten finanziert und die Ausgaben gedämpft werden können, gewinnt aufgrund der demographischen Entwicklung immer mehr an Bedeutung. Antworten darauf liefert die Gesundheitsökonomie.

Ärzte der Welt

Die Süddeutsche Krankenversicherung sichert mit ihrer Auslandsversicherung Erkrankungen auf Reisen weltweit finanziell ab. Mithilfe der 1-Euro-Spende können die Kunden der SDK etwas für diejenigen tun, denen der Zugang zu medizinischer Grundversorgung schon in ihrem Heimatland fehlt. Die Spenden gehen in ungeminderter Höhe an die internationale Hilfsorganisation „Ärzte der Welt“.



Tour Ginkgo

Einmal jährlich dreht eine Kolonne von Radfahrern eine Spenden-tour quer durch den süddeutschen Raum. Die SDK-Stiftung ist Pate dieser wohlthätigen Veranstaltung zugunsten krebskranker Kinder.

Ihr Weg zum Veranstaltungsort

Stuttgart Institute of Management and Technology (SIMT) der Steinbeis Hochschule Berlin:

Filderhauptstraße 142, 70599 Stuttgart.

Mit dem Auto

Von Karlsruhe, München, dem Stuttgarter Flughafen (A8) oder Singen (A81) kommend

Vom Flughafen Stuttgart und der neuen Landesmesse sind es 4 km zum SIMT. Sie fahren von der Autobahn-Ausfahrt Stuttgart-Flughafen / Messe in Richtung Stuttgart-Hohenheim / Stuttgart-Plieningen. Folgen Sie der Ausschilderung nach Stuttgart-Plieningen und fahren Sie durch den Ort in Richtung Hohenheim. Am Kreisverkehr nehmen Sie die zweite Ausfahrt und sehen dort rechts das SIMT-Gebäude. Biegen Sie nach der Ampel rechts in die Adornostraße zu den Parkplätzen ein. Sollten die Parkplätze des SIMT belegt sein, finden Sie weitere Parkmöglichkeiten bei der Universität.

Mit dem Taxi vom Flughafen Stuttgart

Mit dem Taxi dauert es je nach Verkehrsdichte ungefähr 10 Minuten, um zum SIMT zu fahren. Die Fahrtkosten liegen bei rund 15 Euro.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Flughafen Stuttgart

Sie finden die S-Bahn-Station im Flughafengebäude Terminal 1, Ebene 1. Mit den S-Bahn Linien S2, S3 fahren Sie bis zur Haltestelle Vaihingen und steigen dort in die Stadtbahn U3 bis zur Endhaltestelle Plieningen um. Die Fahrzeit beträgt je nach Anschlussverbindung mit der Stadtbahn etwa 30 bis 45 Minuten.

Vom Hauptbahnhof Stuttgart

Fahren Sie ab dem Hauptbahnhof Stuttgart mit der S-Bahn S1, S2, S3 bis nach Vaihingen und steigen dann um in die Stadtbahn U3 bis zur Endhaltestelle Plieningen. Oder Sie nehmen ab Hauptbahnhof die Stadtbahn U5 oder U6 nach Möhringen und steigen dort in die Stadtbahn U3 nach Plieningen um. Die Fahrzeit beträgt jeweils etwa 30 Minuten.

Gehen Sie bis zum Kreisverkehr und biegen Sie links in die Filderhauptstraße ab.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich
per Fax 0711/5778-667
e-Mail oeffentlichkeitsarbeit@sdk.de
oder telefonisch 0711/5778-647
zur Veranstaltung an.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Symposium des SDK-Instituts für Gesundheitsökonomie am 18. März 2011 im SIMT Stuttgart

☐ Ja, hiermit melde ich mich zum Symposium an.

☐ Nein, leider kann ich nicht teilnehmen.

Name, Vorname:

Organisation:

e-Mail-Adresse: